CDU BEZIRKSRATSFRAKTION Mitte

04.11.2019

Frau Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Mitte
Cornelia Kupsch o. V. i. A.
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
Trammplatz 2
R a t h a u s
30159 Hannover
E-mail: 18.62.01@Hannover-Stadt.de

Drucksache Nr. 15-2846/2019

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
04. NOV. 2019
01

Anfrage gem. § 14 i.V.m. § 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die Bezirksratssitzung am 18.11.2019

Thema: Rückstau Goethestraße und Kreuzungsblockierung Goethestraße/Brühlstraße

Bereits bei der Planung des Umbaus der Goethestraße zwischen Brühlstraße und Steintor wiesen wir darauf hin, dass die neue Gestaltung der Verkehrsführung zu Rückstaus und Behinderungen in diesem Bereich führen würde. Speziell eine unabgestimmte Schaltung dieser Ampeln an der Reuter- und Scholvinstraße mit denen der Kreuzung Goethestraße/Brühlstraße würden das Chaos noch verstärken. Diese befürchtete Situation ist jetzt – besonders an Freitagen und Sonnabenden - zum Alltag geworden. Selbst Regio-Busse blockieren die Kreuzung.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Sind die Ampeln zwischen Leibnizufer und Steintor aufeinander abgestimmt und wenn nein, warum nicht?

2. Warum wurde der Links- und Rechtsabbieger an der Münzstraße zur Goethestraße dicht gemacht und stattdessen der Linksabbieger von der Scholvinstraße eingeführt?

3. Wäre es nach den bisherigen Erfahrungen nicht sinnvoll, den Links- und Rechtsabbieger an der Münzstraße zur Goethestraße wieder zu reaktivieren oder wollen Sie so den Pkw-Verkehr bewußt blockieren, um einen Grund für die autofreie Innenstadt zu generieren?

Martin Hoffmann
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender: Martin Hoffmann
Telefon: 0175/ 5908234
E-mail: martin.hoffmann@cduplus.de